

www.Hans-Ulrich-Imesch.ch

Mit anderen Worten S.1/2

C. G. Jung:

„Es lohnt sich, geduldig zu beobachten, was in der Seele im Stillen geschieht, und es geschieht das Meiste und Beste, wenn es nicht von aussen und oben hineinreglementiert wird.“

„Da das Bewusstsein allen möglichen äusseren Anziehungen und Ablenkungen ausgesetzt ist, lässt es sich leicht dazu verleiten, Wege zu gehen, die seiner Individualität fremd und nicht gemäss sind.“

„Das einzig lebenswerte Abenteuer kann für den modernen Menschen nur noch innen zu finden sein.“

Wer zugleich seinen Schatten und sein Licht wahrnimmt, sieht sich von zwei Seiten, und damit kommt er in die Mitte.“

Friedrich Nietzsche:

„In Wahrheit heisst etwas wollen, ein Experiment zu machen, um zu erfahren, was wir können.“

„Wünschen ist ein Anzeichen von Genesung oder Besserung.“

„Sobald ihr handeln wollt, müsst ihr die Tür zum Zweifel verschliessen.“

Hermann Hesse:

„Wahrlich, keiner ist weise, der nicht das Dunkel kennt.“

„Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“

„Leute mit Mut und Charakter sind den anderen Leuten immer sehr unheimlich.“

„Wahrer Beruf für den Menschen ist nur, zu sich selbst zu kommen.“

Paulo Coelho

„Die Möglichkeit, dass Träume wahr werden können, macht das Leben erst interessant.“

„Wenn jemand seinen Weg gefunden hat, darf er keine Angst haben. Er muss auch den Mut aufbringen, Fehler zu machen.“

„Ein Kind kann einen Erwachsenen immer drei Dinge lehren: grundlos fröhlich zu sein, immer mit irgendwas beschäftigt zu sein, und nachdrücklich das zu fordern, was es will.“

Osho:

„Jeder Mensch kommt mit einem speziellen Schicksal auf diese Welt. Er hat etwas zu vollbringen, eine Nachricht zu vermitteln, eine Arbeit fertigzustellen.“

„Lebe dein Leben auf alle möglichen Arten, gut–schlecht, bitter–süss, dunkel–hell, Sommer–Winter, lebe alle Dualitäten. Habe keine Angst, Erfahrungen zu machen, denn umso mehr Erfahrung du hast, umso reifer wirst du werden.“

„Die Frage ist nicht, ob es ein Leben nach dem Tod gibt. Die Frage ist, ob du vor dem Tod lebendig bist.“

Mit anderen Worten S.2/2

Jiddu Krishnamurti

„Es ist kein Anzeichen von seelischer Gesundheit, sich an eine tief gestörte Gesellschaft anpassen zu können.“

„Alle Ideologien, ob religiöse oder politische, sind idiotisch, denn es ist das begriffliche Denken, das begriffliche Wort, das die Menschen auf so unglückliche Weise gespalten hat.“

„Meditation ist das Reinigen des Geistes und Herzens vom Egoismus; durch diese Reinigung entsteht das Denken, das den Menschen vom Leid befreien kann.“

„Achtsamkeit ist ein aufmerksames Beobachten, ein Gewahrsein, das völlig frei von Motiven oder Wünschen ist, ein Beobachten ohne jegliche Interpretation oder Verzerrung.“

Buddha:

„Wir sind, was wir denken. Alles, was wir sind, entsteht aus unseren Gedanken. Mit unseren Gedanken formen wir die Welt.“

„Es nützt nichts, nur ein guter Mensch zu sein, wenn man nichts tut!“

„Gehe ganz in deinen Handlungen auf und denke, es wäre deine letzte Tat.“

Mahatma Ghandi

„Auge um Auge – und die ganze Welt wird blind sein.“

„Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“

„Jeder muss seinen Frieden in sich selber finden, und soll der Friede echt sein, darf er nicht von äusseren Umständen beeinflusst werden.“

Khalil Gibran

„Beherzt ist nicht, wer keine Angst kennt. Beherzt ist, wer die Angst kennt und sie überwindet.“

„Der wahrhaft grosse Mensch ist der, der niemanden beherrscht und der von niemandem beherrscht wird.“

„Derjenige, der mit Tinte schreibt, ist nicht zu vergleichen mit demjenigen, der mit seinem Herzblut schreibt.“

Zusammenstellung: Hans Ulrich Imesch, am 23.04.2017